

Liebe Schülerinnen und Schüler der K1/K2 der Karl-von-Drais-Schule,

wie Ihr alle wisst, fällt wegen der Corona-Virus-Problematik für die nächsten drei Wochen der Unterricht aus. Hoffentlich bleibt Ihr alle gesund und kommt in neuer Frische wieder zur Schule wenn sie wieder geöffnet wird. Bis dahin werdet Ihr mit kleineren Aufgaben versorgt, dass Ihr während dieser Zeit nicht zu viel Stoff verpasst.

Aufgaben für die K1/K2 für die Unterrichtswoche vom 16.03.2020 bis 20.03.2020 (regulärer Unterricht wäre am 17.03.2020, 10. und 11. Stunde gewesen):

Wie letzte Woche besprochen, wollen wir als praktische Arbeit einen kurzen Animationsfilm machen. Die Klausur wird verschoben, dazu bei Gelegenheit mehr. Auf jeden Fall werden wir vorher noch 2 Unterrichtseinheiten zum Thema der Klausur abhalten.

Nun die Aufgaben für diese Woche:

Bitte überlege noch einmal, mit wem du die Gruppenarbeit „Animationsfilm: Verkörperungen“ machen möchtest. (3-4 Schülerinnen/Schüler pro Gruppe). Setze dich dafür bitte telefonisch oder über einen Messenger mit den anderen Schülern/Schülerinnen in Verbindung!

Überlege Dir ein paar Ideen zum Thema. Mache dazu Notizen und gegebenenfalls Skizzen! Spreche dich über die gleiche Ebene mit deinen Gruppenmitgliedern ab.

Wenn Eure Idee konkreter wird, fertige/fertigt ein Storyboard an. Dazu bitte eine Internetrecherche zum Begriff „Storyboard“ vornehmen (Z.B. Wikipedia, Suchbegriff: „Storyboard“).

Falls du letzte Woche nicht im Unterricht warst, setze dich bitte mit einem Mitschüler/einer Mitschülerin über die oben genannten Kanäle in Verbindung und informiere dich über die Aufgabenstellung.

Trotzdem hier noch mal eine kurze Zusammenfassung:

Thema: Animationsfilm „Verkörperungen“, 15 – 30 Sekunden (Ohne Intro, Outro.), Stop-Motion-Technik.

Gruppenarbeit(3-4 Schülerinnen/Schüler): Aufgabenteilung: Wer kann was am Besten? Z.B. Organisieren, Fotografieren, Licht machen, Formen (Ton, Knete), Computerprogramme finden und bedienen, Musik machen/finden; Grafik (Layout).

Der Animationsfilm muss ein Intro (Titel, Macher) und ein Outro („Ende“, Angaben: Wer hat was gemacht? - Dank - usw.) besitzen.

Der Film soll in Stop-Motion-Technik angefertigt werden (Eine Bewegung, Zustandsänderung vornehmen, ein Foto machen, usw. Alle Bilder in ein entsprechendes Programm einfügen, welches eine Bewegungsdarstellung bewirkt z.B. Movie-Maker von Windows).

Ausgangssituation ist ein Tonwürfel (ca. 10x10x14cm oder eine entsprechende Menge Knete). Dieser Würfel soll der Anfang und das Ende sein. Dazwischen soll aus dem Tonwürfel eine menschliche Figur (bzw. Figuren werden), welche mit dem Würfel oder mit sich/anderen Figuren interagiert/interagieren, um am Ende wieder in dem Würfel zu verschwinden. Die Gestaltung dieser Zeit dazwischen ist Eure kreative Aufgabe. Hierfür sollt ihr vor allem gute Ideen finden und diskutieren, um am Ende eine auszuwählen, ein Storyboard anzufertigen und den Film zu erstellen.

Eure erste Aufgabe ist also die Gruppenbildung (Wer macht was?), die Ideenfindung (Was passiert in dem Film?) und die Erstellung eines „Storyboards“. Notizen zur Ideenfindung (Warum wir das so machen. Was ist die Idee des Films?) und das Storyboard (Skizzenhafte mit Text versehene Darstellung des geplanten Ablaufs.) ergeben die erste Note des Projekts. Pro Gruppe ist eine Ausfertigung abzugeben.

Viel Spaß!